

Rundschreiben 2/2025

Dokumentname	Autor	Fon	Fax	E-Mail	Datum
GKinD-Rundschreiben 2-2025.docx	Dr. Bernhard Hoch	030.609842812	030.60984283	Bernhard.Hoch@GKinD.de	05.09.2025

Rundschreiben 2/2025: Sonderausgabe 30 Jahre GKinD

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 1995 wurde der GKinD e.V. gegründet – aus der Überzeugung heraus, dass kranke Kinder und Jugendliche eine Stimme brauchen, die sich wirksam für ihre medizinische und pflegerische Versorgung stark macht. Heute, drei Jahrzehnte später, blicken wir mit großem Stolz und Dankbarkeit auf 30 Jahre Engagement, Entwicklung und Erfolge zurück.

Seit 30 Jahren setzt sich GKinD auf Bundes- und Landesebene für die bestmögliche Versorgung von Kindern und Jugendlichen ein. Als Interessenvertretung von Kinderkliniken, -abteilungen und Sozialpädiatrischen Zentren haben wir viel erreicht.



1995–2025

30 Jahre GKinD e.V.

im Einsatz für die Kinder- und Jugendmedizin

GKinD vertritt die Interessen von Kinderkrankenhäusern, Kinderabteilungen und Sozialpädiatrischen Zentren in Bezug auf die Versorgung von kranken Kindern und Jugendlichen, fördert Wissenschaft und Forschung und verfolgt unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Aufgaben auf Bundes- und Landesebene. Seit drei Jahrzehnten setzen wir uns für die bestmögliche medizinische und pflegerische Versorgung von Kindern und Jugendlichen ein.

Was uns antreibt:

- Sicherstellung der bestmöglichen Versorgung für kranke Kinder und Jugendliche
- Politische und gesellschaftliche Lobbyarbeit für bessere Rahmenbedingungen
- Sicherstellung einer ausreichenden Finanzierung und Wirtschaftlichkeit der Kliniken
- Stetige Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendmedizin

Ein Blick auf unsere wichtigsten Initiativen, Meilensteine und Erfolge:

1995

- Gründung der GKinD als bundesweite Interessenvertretung der Kinderkliniken und -abteilungen
- Fallpauschalen und Sonderentgelte für die Kinderchirurgie

1995 bis heute

- Diverse politische Initiativen zur Verbesserung der Krankenhausfinanzierung und Krankenhausplanung für Kinderabteilungen, Sensibilisierung der Bundes- und Landesgesundheitspolitik zum Thema „Kinder und Jugendliche gehören ins Kinderkrankenhaus“

1997

- Beschluss der Gesundheitsministerkonferenz (GMK): „Krankenhausbehandlungsbedürftige Kinder und Jugendliche sollen vorrangig in pädiatrischen Fachabteilungen behandelt werden, auch wenn der Behandlungsanlass zur Aufnahme in einer anderen Abteilung geführt hat. Dies gilt auch für die prä- und postoperative Versorgung.“

2002

- Beschluss des Deutschen Bundestages zur stationären Versorgung von Kindern und Jugendlichen u.a.: „Bei der Festsetzung der diagnoseorientierten Fallpauschalen ist darauf zu achten, dass die besonderen

Belange der Kinder- und Jugendmedizin berücksichtigt werden, damit sich die Qualität der stationären Versorgung nicht verschlechtert.“

2002 bis heute

- Durchsetzung der besonderen Berücksichtigung der Kinderkliniken im DRG-System, d.h. Etablierung von „Kinder-DRGs“ und Kinder-Zusatzentgelten, kontinuierliche aktive Mitgestaltung des DRG-Systems sowie Pflege der ICD-10-GM- und OPS-Kataloge
- Jährliche Herausgabe des Kodierleitfadens Kinder- und Jugendmedizin
- Kontinuierliche Pflege der Kinder-PPR bis zur Wieder-Einführung als Kinder-PPR 2.0

2003

- Erhalt der Spezialisierung Gesundheits- und Kinderkrankenpflege im Krankenpflegegesetz 2003

2005

- Initiative zur Definition der Kriterien zur Dokumentation der medizinischen Notwendigkeit der Mitaufnahme einer Begleitperson bei stationär behandel-



2005 bis heute

- Kritische und konstruktive Begleitung von kinderspezifischen G-BA-Richtlinien (insbesondere QFR-RL, Mindestmengenregelung, Zentrums-Regelung etc.)

2006 bis 2008

- Herausgabe von Broschüren „Patientenpfade in Kinder- und Jugendmedizin“ (Musterpfade)

2007

- Verabschiedung des von GKinD initiierten und formulierten „Verbändeübergreifenden Strukturpapiers für die Kinder- und Jugendmedizin“ durch alle kinder- und jugendmedizinischen Fachgesellschaften

2007 bis 2019

- Bundesweite Initiative „Tag des Kinderkrankenhauses“ als jährlicher Aktionstag der Kinderkliniken und -abteilungen

2008 bis heute

- Initiative und Beteiligung an dem Projekt "Ausgezeichnet. FÜR KINDER" zur Qualitätssicherung in Kinderkliniken und Kinderabteilungen

2009

- Finanzierung der Mehrkosten von Ermächtigungssambulanzen (§ 120 Abs. 1a SGB V) in Fachabteilungen für Kinder und Jugendliche

2011 bis heute

- Entwicklung und Etablierung der kontinuierlichen Elternbefragung für Kinderkliniken mit Benchmark („GKinD fragt“)

2012

- Entwicklung des „Kinder-PKMS“ für die Kinderkrankenpflege zur Kodierung und Zuweisung zusätzlicher Finanzmittel bei hochaufwendigen Kindern und Jugendlichen



2015

- Erfolgreiche politische Arbeit zur Sicherstellung der Finanzierung von Sozialpädiatrischen Zentren (SPZ) u.a. Vereinbarung für besondere Einrichtungen

2017

- Erhalt der spezialisierten Ausbildung Gesundheits- und Kinderkrankenpflege und Etablierung der Vertiefung Pädiatrie im Pflegeberufegesetz

2018

- Etablierung der drei stationären Notfallstufen für Kinder und Jugendliche und deren Finanzierung (§ 25 Modul Notfallversorgung Kinder in der G-BA-Regelung zu einem gestuften System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern gemäß § 136c Absatz 4 SGB V)

2019

- Finanzierung Mehrkosten QFR-RL und weiterer G-BA-Richtlinien

2020

- Etablierung von 10 teilstationären DRGs für Kinder- und Jugendliche im FP-Katalog für 2021
- Berücksichtigung von SPZ und MZEB während der Covid-19-Phase im „Zweiten Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite“. Freisetzung von MD-Prüfungen in der stationären Versorgung

2021

- Durchsetzung von Sicherstellungszuschlägen auch für Fachabteilungen der Kinder- und Jugendmedizin

2022

- Initiative und Etablierung der Internetseite „ECHT“ als Unterseite von „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“ zur Förderung der Kinderkrankenpflegeausbildung an Kinderkliniken und Kinderabteilungen
- Etablierung einer zusätzlichen Vergütung für die Versorgung von Kindern in Krankenhäusern (§ 4a KHEntgG)

2023

- Initiative zur Stärkung und Engagement für die Kinderkrankenpflege Ausbildung „ECHT-Kampagne“ im Bündnis Kinder- und Jugendgesundheit
- Krankenhausindividuelle Erlösvolumen / Fördermittel
- Erarbeitung der Strukturen von Leistungsgruppen und Versorgungsstufen für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen als Vorschlag für die Systementwicklung
- Kampagne zur Förderung der Ausbildung in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege: „ECHT“ / Launch der Website „Kinderkrankenpflegeausbildung.de“



2024

- Anhebung des Begleitpersonenzuschlags

2025

- 30 Jahre GKinD: Einsatz für eine nachhaltige und gerechte Finanzierung der Kinderkrankenhäuser

GKinD in Zahlen

- 236 Kinderkliniken /-abteilungen mit ca. 17.000 Betten als Mitglieder
- 82 Sozialpädiatrische Zentren als Mitglieder
- 5 Mitarbeitende
- 13 Mitgliedervertreter:innen im GKinD Vorstand seit 1995 ehrenamtlich tätig
- 17 Mitgliedervertreter:innen im Beirat seit 1995 ehrenamtlich tätig
- > 360 Informationsschreiben
- 34 Fachtagungen mit durchschnittlich 120 Teilnehmenden
- 24 Auflagen des Kodierleitfadens
- 13 Jahre Elternbefragung für Kinderkliniken und Kinderabteilungen
- Vergabe von 1.658 Zertifikaten „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“ unter Beteiligung der GKinD
- Vergabe von 62 SPZ-Qualitätssiegel „Wegweisend. Für die Entwicklung von Kindern“ der DGSPJ unter Beteiligung der GKinD

Gemeinsam stark für die Zukunft!

Wir danken allen Mitgliedern, Partnern und Unterstützern, die unsere Arbeit möglich gemacht haben. Lassen Sie uns gemeinsam die nächsten Jahrzehnte gestalten und weiterhin für die Gesundheit der Kinder eintreten.

GKinD

Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser
und Kinderabteilungen in Deutschland e.V.



GKinD hat sich in den letzten drei Jahrzehnten als unverzichtbare Stimme für die Kinder- und Jugendmedizin etabliert. Sie hat Reformen angestoßen, Qualitätsstandards gesichert und neue Wege der Versorgung geebnet. Der Einsatz für Kinderkliniken, SPZs und eine kindgerechte Versorgung bleibt auch in Zukunft zentral – mit dem Ziel, faire Rahmenbedingungen, gesicherte Finanzierung und hohe Qualität dauerhaft zu gewährleisten.

Dank gilt allen Mitgliedern, Partnern und Unterstützenden, die diese Reise möglich gemacht haben. Gemeinsam bleiben wir stark – für die Kinder von heute und morgen.

Im Namen des gesamten GKinD-Teams

Ihr



Dr. Bernhard Hoch
Geschäftsführer

GKinD e.V.

Am Mühlenwald 3, 57290 Neunkirchen

Fon 030.609842812

Fax 030.60984283

Büro Berlin: Chausseestr. 128/129, 10115 Berlin

eMail Bernhard.Hoch@GKinD.de

www.GKinD.de